

AAG erhält das Qualitätssiegel „eTwinning“

Auszeichnung

CUXHAVEN. Das AmandusAbendrothGymnasium ist für sein europäisches Schulprojekt über Zukunftsperspektiven ausgezeichnet worden. Die Schule erhielt für „Europe 4.0 Beam me to 2027“ von der Jury das „eTwinning“Qualitätssiegel für beispielhafte Internetprojekte. Damit verbunden sind hochwertige Sachpreise und Urkunden zur Anerkennung.

Im Projekt haben sich Schülerinnen und Schüler fächerübergreifend mit dem Thema „Wie leben wir im Jahre 2027?“ beschäftigt. Die Jugendlichen fragten sich, wie sich die Welt in den nächsten zehn Jahren verändern könnte. Wie wohnen und arbeiten wir? Was ist hip und cool in der Musik und Modewelt? Welche neuen Technologien wird es geben? Wie entwickelt sich unser Klima? Ihre Wünsche und Visionen veröffentlichten sie in fantasievollen Texten, Videos und Comics. Das Projekt fand in Kooperation mit Schulen aus Deutschland, Großbritannien und Portugal statt.

„Ein schöpferisches Projekt, bei dem die Jugendlichen spannende Erkenntnisse von ihrer Zeitreise mitbringen. Sie widmen sich beispielsweise Problemen wie dem Klimawandel und entwickeln ein Gespür dafür, dass auch sie selbst verantwortlich für das Wohlergehen künftiger Generationen sind,“ lautete das Urteil der Jury.

Mit dem „eTwinning“Qualitätssiegel würdigt der Pädagogische Austauschdienst (PAD) des Sekretariats der Kultusministerkonferenz jährlich herausragende Schulpartnerschaften, die sich durch eine ausgeprägte Kooperation zwischen den Partnerklassen, kreativem Medieneinsatz sowie pädagogisch innovative Unterrichtskonzepte auszeichnen. Schulen und vorschulische Einrichtungen können mithilfe von „eTwinning“ Partnerschaften über das Internet aufbauen und digitale Medien in den Unterricht integrieren. (red)